

## Region Wanted: PRE sucht Pioniere

**Am letzten Freitag lud der Bäuerinnen und Bauernverein Michelsamt und das Team des Projekts Regionale Entwicklung die Michelsämter Bauern zum Informationsanlass ein. Er stiess auf grosses Interesse.**

Pioniere waren gesucht am letzten Freitag: «Männer und Frauen für eine wagnisreiche Reise. Die Aussichten: Geringe Entlohnung, bittere Kälte, lange Monate in völliger Dunkelheit, beständige Gefahr. Bei Erfolg gibt es: Auszeichnung und Anerkennung.» Genau wie Sir Ernest Shackleton vor mehr als 100 Jahren Mitstreiter für seine Polarexpedition gesucht hat, sucht heute das Projekt Regionale Entwicklung (PRE) abenteuerlustige Vorkämpfer für die Reise. Die Michelsämter Bauern waren erpicht darauf, mehr zu erfahren. Die Stuhlreihen in der Mehrzweckhalle Schwarzenbach wurden ständig aufgestockt: Rund 80 Landwirte nahmen Platz. Pius Estermann, der Präsident des Bäuerinnen und Bauernvereins Michelsamt, begrüsst sie herzlich und stellte die Expeditionsleiter vor: Mehr als 15 Personen, die das PRE schon heute in sechs Projektteams vorbereiten.

### **Pionierbeitrag zum Erfolg des Michelsamt**

«Eine gemeinsame Marke, innovative Käsespezialitäten und eine bessere Wertschöpfung für die Milchproduzenten», stellte PRE-Projektleiterin Christina Bachmann-Roth anschlies-



**Pius Estermann, Präsident Bäuerinnen- und Bauernverein.**

send die Ziele des Teilprojekts Milch vor. Weitere Projekte sind Futter, Fleisch, Brot und Agrotourismus und das Einkaufserlebnis der Detaillisten in Beromünster. «Wir arbeiten an konkreten Plänen und Konzepten und berechnen den Mehrwert, den wir mit der neuen Marke erwirtschaften können – für alle Stufen der Wertschöpfungskette», sagt Christina Bachmann-Roth. Der finale Projektantrag soll im Sommer 2014 eingereicht werden. «Mit dem Pionierbeitrag leistet jeder Bauer schon heute einen Beitrag zum grösseren Erfolg der Region Michelsamt», fügt sie an. Das PRE will Arbeitsplätze und Industrie der Region erhalten und die Michelsämter zur Zusammenarbeit aufrufen.



**Christina Bachmann-Roth, Projektleitung.**

### **Bis Ende Jahr müssen sich die Bauern entscheiden**

Urs Lang, Präsident der Käsegenossenschaft Neudorf, erklärt, wie sich die Landwirte aktiv am PRE beteiligen können. Werden sie zu Pionieren und leisten den Pionierbeitrag, profitieren sie von aktuellen Informationen aus erster Hand und prioritärer Behandlung, wenn es an die Umsetzung des PRE geht. Dazu verpflichten die Landwirte sich, die geforderte Milchqualität zu liefern, um die Michelsämter Spezialitäten so zu produzieren, wie die Kundschaft es wünscht. «Wir sind in der Grundlagenphase und wir starten klein», sagt Christina Bachmann-Roth, «wer Pionier wird, muss an das Projekt glauben.» Auch neue Ideen, die ins



**Urs Lang, Leiter Teilprojekt Milch. (Bilder: zvg)**

Gesamtkonzept passen, innovative Produkte, die unter der neuen Marke verkauft werden können, sind in dieser Phase immer noch gefragt. Vier Pioniere wurden noch am selben Abend gefunden. Weitere Bauern sind interessiert. «Bis Ende Jahr sollten sich auch die anderen entscheiden haben, ob sie mitmachen wollen oder nicht», sagt Christina Bachmann-Roth.

*Rafaella Roth*

### **Wer wird Pionier?**

Interessierte Landwirte wenden sich an den Präsidenten des Bäuerinnen- und Bauernvereins Michelsamt: Pius Estermann, Gstell 1, 6222 Gunzwil, ap.estermann@bluewin.ch, Telefon 041 930 38 92



**Anregende Diskussionen unter den Michelsämter Bauern.**